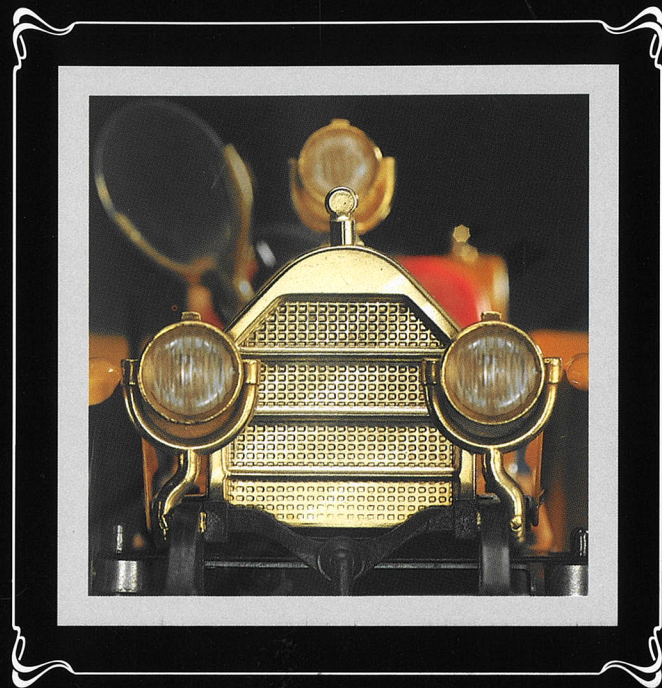


SAMMLER BREVIER

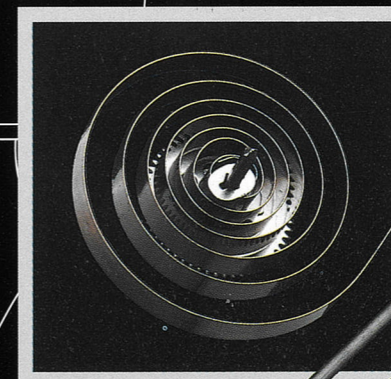
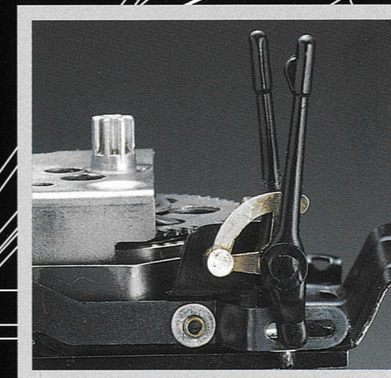
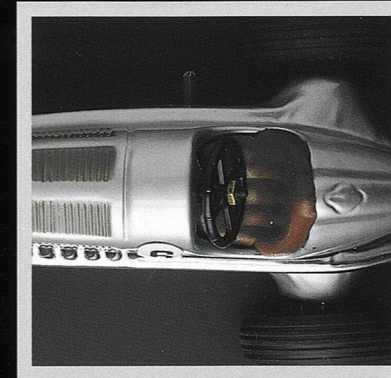


Schuco[®]



Technik, die schon seit Jahrzehnten fasziniert!

Automobile gibt es seit mehr als 100 Jahren. Fast so lange zurück reicht die Tradition, diese Faszination im kleinen Maßstab nachzuvollziehen. In dieser Tradition genießt Schuco sehr hohes Ansehen. Ganz einfach, weil es bei Schuco-Modellen immer darum ging, die reale Technik im Spielzeug umzusetzen. Der Name Schuco steht für funktionelles, wirklich wegweisendes Spielzeug.

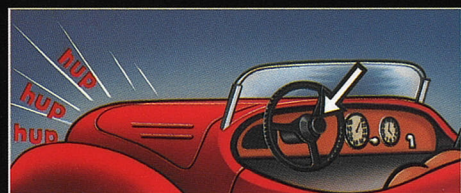


Was Heinrich Müller, der „Motor“ von Schuco 1912 begann, lassen wir heute wieder aufleben. Dieses Brevier soll zeigen, welche der technischen Meisterwerke jetzt wieder zu haben sind oder bis vor kurzer Zeit zu haben waren. Als Repliken – auch mit alten Stanzen und Formen gefertigt. Zusammengebaut mit der gleichen Sorgfalt wie seinerzeit das Originalmodell von traditionsbewußten Spezialisten unseres Hauses.

Examico 4001

Der erste Examico verließ 1936 das Schuco-Werk und es sprach sich schnell herum, daß dieses Modell des sportlichen BMW-Cabrios nicht nur gut aussah, sondern einen enormen Fahrspaß bot. Der Grund dafür liegt in der für die Spielzeugindustrie dieser Zeit einmaligen technischen Leistung: 4 Vorwärtsgänge, Leerlauf und Rückwärtsgang, dazu Kupplung, Handbremse und Lenkung! Den Fahrspaß von damals gibt es heute wieder.

Hellrot 8 4001 Beige 8 4041
Blau 8 4021 Schwarz 8 4051
Dunkelrot 8 4031
Geschenk-Set 8 4011



Akustico 2002

Der Name verrät die Besonderheit: Der Akustico 2002 kann per Signalknopf am Lenkrad ein realistisches Hupgeräusch erzeugen. Zur Faszination tragen außerdem Lenkradsteuerung, Handbremse und Freilaufausstattung sowie ein Signallaufwerk bei, mit dem bis zu 300 Signaltöne hörbar werden. Eine Technik, die als Schuco-Original von 1936 – 1957 gefertigt wurde und heute als Replica ebenso reizvoll ist!

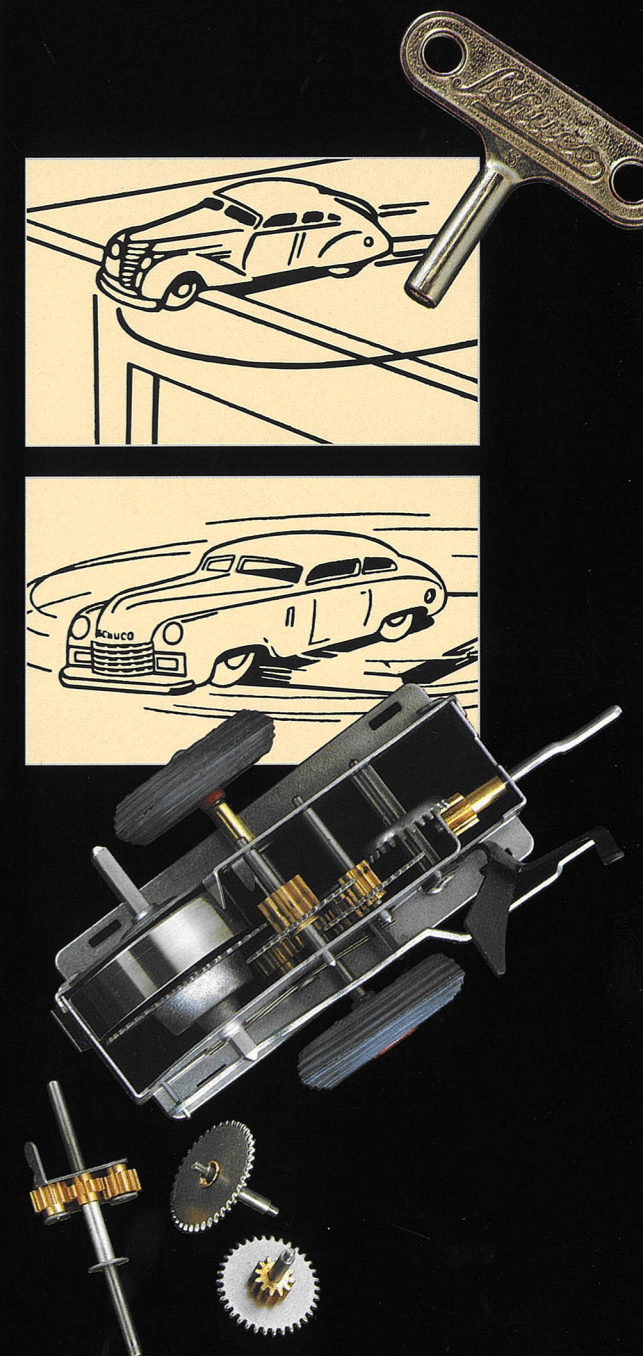
Grün 8 2002 Hellrot 8 2032
Blau 8 2022 Beige 8 2042
Geschenk-Set 8 2012



Rot 8 1010
Blau 8 1012
Grün 8 1014
Geschenk-Set 8 1015

Wendauto 1010

Es war und ist eine Maxime bei Schuco, immer wieder mit ungewöhnlichen technischen Funktionen zu überraschen. Diese Stärke zeichnet natürlich auch die detailgetreuen Repliken aus. Am Beispiel des populären, in den 30er Jahren erstmals vorgestellten Wendautos wird das sehr deutlich. Die technische Meisterleistung dieses wahren Klassikers: er fährt flott an Tischkanten und andere Abgründe heran, dreht knapp, aber noch rechtzeitig links ab und fährt in die entgegengesetzte Richtung weiter. Und das so lange, bis der nächste Abgrund droht.



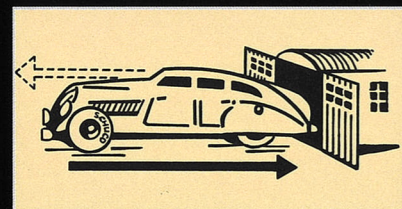
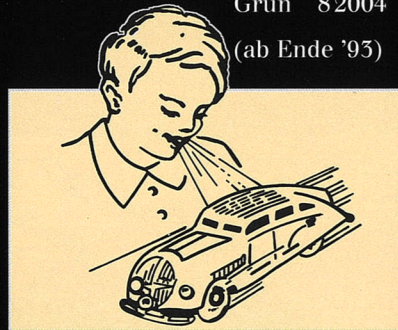


Kommando-Auto

Das erstmals 1937 gebaute Kommando-Auto – eine mechanische Meisterleistung der damaligen Zeit – bietet eine enorme Faszination: ein Auto durch Luftstrom völlig berührungslos in Bewegung setzen! Ein deutlich gesprochenes Kommando, kräftiges Pusten oder ein kurzer Pfiff – und wie von Geisterhand fährt der Wagen vor- oder rückwärts los.

Rot 8 2000
Blau 8 2003
Grün 8 2004

(ab Ende '95)



Garagen-Auto

Bekanntlich sind aller guten Dinge drei. Bei Schuco waren dies im Jahr 1937 ein Auto, eine Garage und ein Telefon außen an der Garagenwand. Damit läßt sich's auch heute ganz realistisch spielen. Dazu muß man einfach nur zum Hörer greifen, den Wunsch zum Vorfahren des Wagens durchgeben – und schon öffnet sich das Tor und das stromlinienförmige Kommando-Auto rollt zügig heraus.

Kommando-Auto
mit Garage 8 3500
Garage 8 1500

(ab 1994)



Grand Prix Racer

Die Atmosphäre großer Rennstrecken nach Hause zu holen – diesen Wunsch erfüllte Schuco ab 1955 mit einem zeitgenössischen Ferrari, dessen Replika heute nostalgische Gefühle weckt. Für Technik-Fans bestimmt besonders interessant: original Ritzel-Lenkradsteuerung, montierbare Räder und Reifen, Handbremse mit Wirkung auf das Antriebsrad, klappbare Frontscheibe, Werkzeugschlüssel und einiges Interessantes mehr.

Rot 8 1070
Silber 8 1071
Blau 8 1072
Bausatz 8 1075



Studio

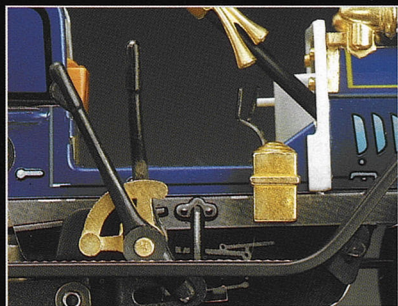
Bereits in den 30er Jahren war dieses Modell im doppelten Sinn des Wortes weltweit ein Renner: neben Lenkradsteuerung, automatischer Leerlaufkupplung und Differential an der angetriebenen Hinterachse begeisterte dieses Modell des legendären Mercedes Silberpfeil durch die Möglichkeit zum Reifenwechsel.

Unlackiert 8 1051
Silber 8 1060
Blau 8 1062
Rot 8 1063
Grün 8 1064
Bausatz (vergriffen) 8 1055



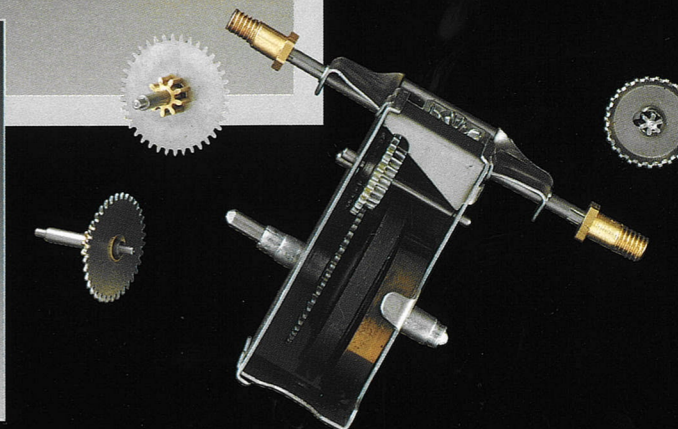
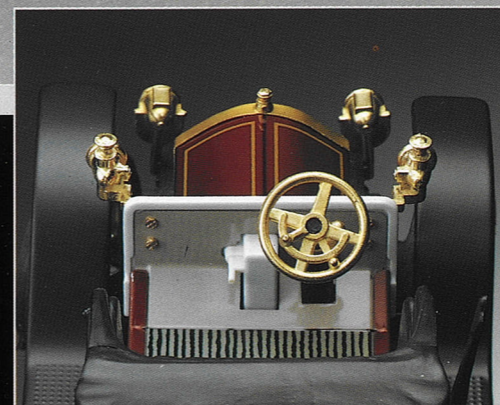
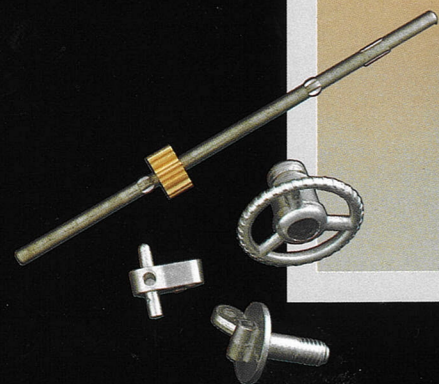
Opel Doktorwagen offen

Neben dem sehr aufwendig verarbeiteten Schuco-Modell mit Faltdach gab und gibt es den



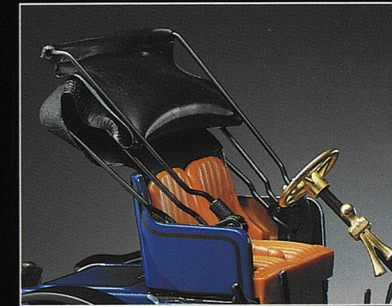
Opel Doktorwagen auch in einer offenen Version. Alle, die sich für diese Lösung entscheiden, müssen in puncto technische Feinheiten trotzdem nicht im Regen stehen. Denn: die Feinheiten zeichnen Schuco's Doktorwagen ganz generell aus! Dazu zählen unter anderem die Schaltstufen für Leerlauf und Fahrt, die originalgetreue Steuerradlenkung, das Federwerk und die für die damalige Zeit typischen Rüttelbewegungen während der Fahrt und im Leerlauf.

Opel Doktorwagen offen 8 1238



Opel Doktorwagen mit faltbarem Dach

Weit zurück in die ersten Jahrzehnte des Automobilbaus reichen die Vorbilder für die Modelle auf



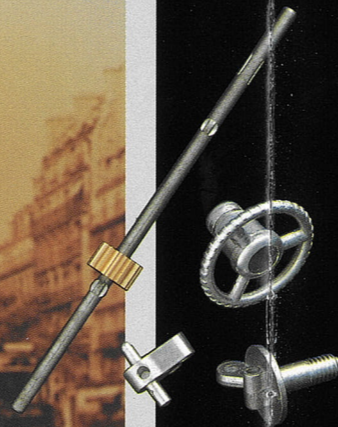
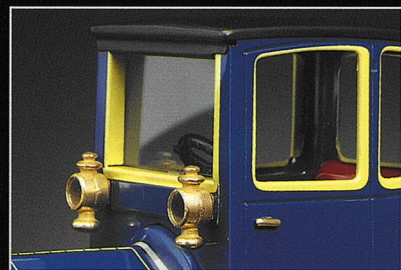
diesen beiden und den folgenden Seiten. Ein sehr populäres Fahrzeug jener Zeit war Opel's Doktorwagen, der im Original ab 1909 aus den Werkshallen rollte. Seinen Namen verdankt er der Tatsache, daß es vor allem Landärzte waren, die zu Beginn der Motorisierung auf preiswerte, zuverlässige Fahrzeuge dieser Kategorie setzten und gut damit fahren. Die Schuco-Ausführung mit funktionsfähigem Klappverdeck, die erstmals 1962 in die Spielzeuggeschäfte kam, ist ein ausgezeichnetes Beispiel für filigrane Meisterleistungen. Der Faltdach-Mechanismus setzte damals weltweit echte Zeichen.

Opel Doktorwagen
mit Verdeck 8 1228

Ford Coupe T

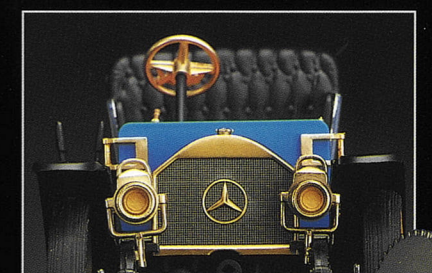
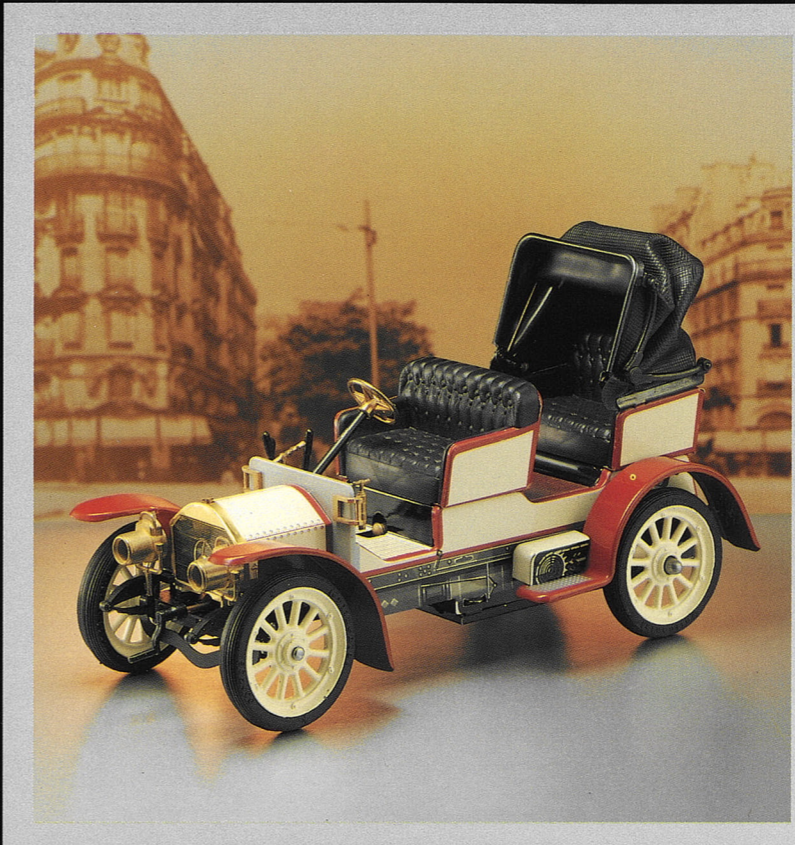
Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten war Ford's „T“-Modell eines der ersten und über lange Zeit auch eines der erfolgreichsten in Großserie gebauten Fahrzeuge. Der im Volksmund liebevoll „Tin Lizzie“ (Blech-Liesel) genannte Wagen verfügte über den damaligen Stand der Technik. Schuco hat dieses Modell erstmals im Jahr 1961 im kleinen Maßstab nachvollzogen. Steuerradlenkung und der Schalthebel für originalgetreues Rütteln bei Leerlauf und Vorwärtsfahrt, Handbremse, Gummireifen und das starke, besonders lang laufende Federwerk trugen damals und tragen heute dazu bei, das Schuco's „Tin-Lizzie“ von ihren kleinen und großen Besitzern nicht nur bewundernd betrachtet, sondern auch kräftig bewegt werden kann.

Rot (vergriffen) 8 1227
 Blau 8 1256
 Schwarz 8 1257

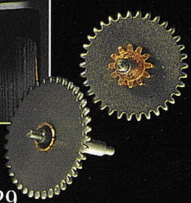


Mercedes Simplex

Im illustren, internationalen Kreis der Autoproduzenten darf natürlich Deutschlands Automobil-Pionier Mercedes nicht fehlen. Bei der Oldtimer-Serie von Schuco übernimmt der viersitzige Simplex aus dem Jahr 1902 seit 1963 diese Rolle. Vergleichbar dem Opel Doktorwagen ist auch er in zwei Varianten zu haben: mit vollfunktionsfähigem Faltdach und in einer permanent offenen Version. Und auch hier kommen die Liebhaber funktionsgerechter Miniaturen bei beiden Modellen voll auf Ihre Kosten. Was den Fahrspaß und die Geräuschkulisse betrifft!

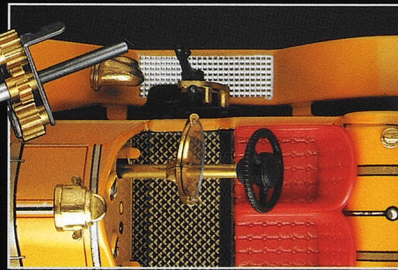


Mercedes Simplex mit Verdeck (vergriffen) 8 1229
 Mercedes Simplex offen 8 1239



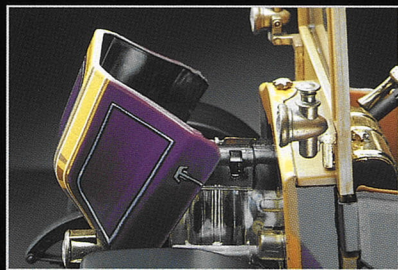
Mercer

Bereits 1913 wurden spannende Automobilrennen gefahren. Der Mercer fuhr dabei oft erfolgreich



durchs Ziel. Schuco hat diesen Boliden seit 1960 über viele Jahre hinweg neu belebt. Das Modell gibt einen guten Eindruck vom kernigen Fahrverhalten. Die schon im Leerlauf spür- und sichtbaren Vibrationen, die vorbildhafte Steuerradlenkung, das Schalten am stehenden Auto bei „laufendem“ Motor – all das vermittelt nostalgische Renn-Gefühle.

Gelb (vergriffen) 8 1225
Rot (ab Herbst '95) 8 1235



Renault 6 CV

In Frankreich heißt ein kleines Auto „voiturette“. Der erfolgreiche Renault 6 CV von 1911 ist eines davon. Schuco hat ihn 1964 erstmals präsentiert. Mit detaillierter Technik: linke Tür und Motorhaube lassen sich öffnen, Handbremse und Schalthebel für Leerlauf und Vorwärtsfahrt sind funktionsfähig. Das robuste Federwerk erzeugt das typische Rütteln – und im Motorraum imitiert eine Glühlampe mit Batterie-Unterstützung die Zündfunken!

Renault 6 CV Voiturette 8 1230

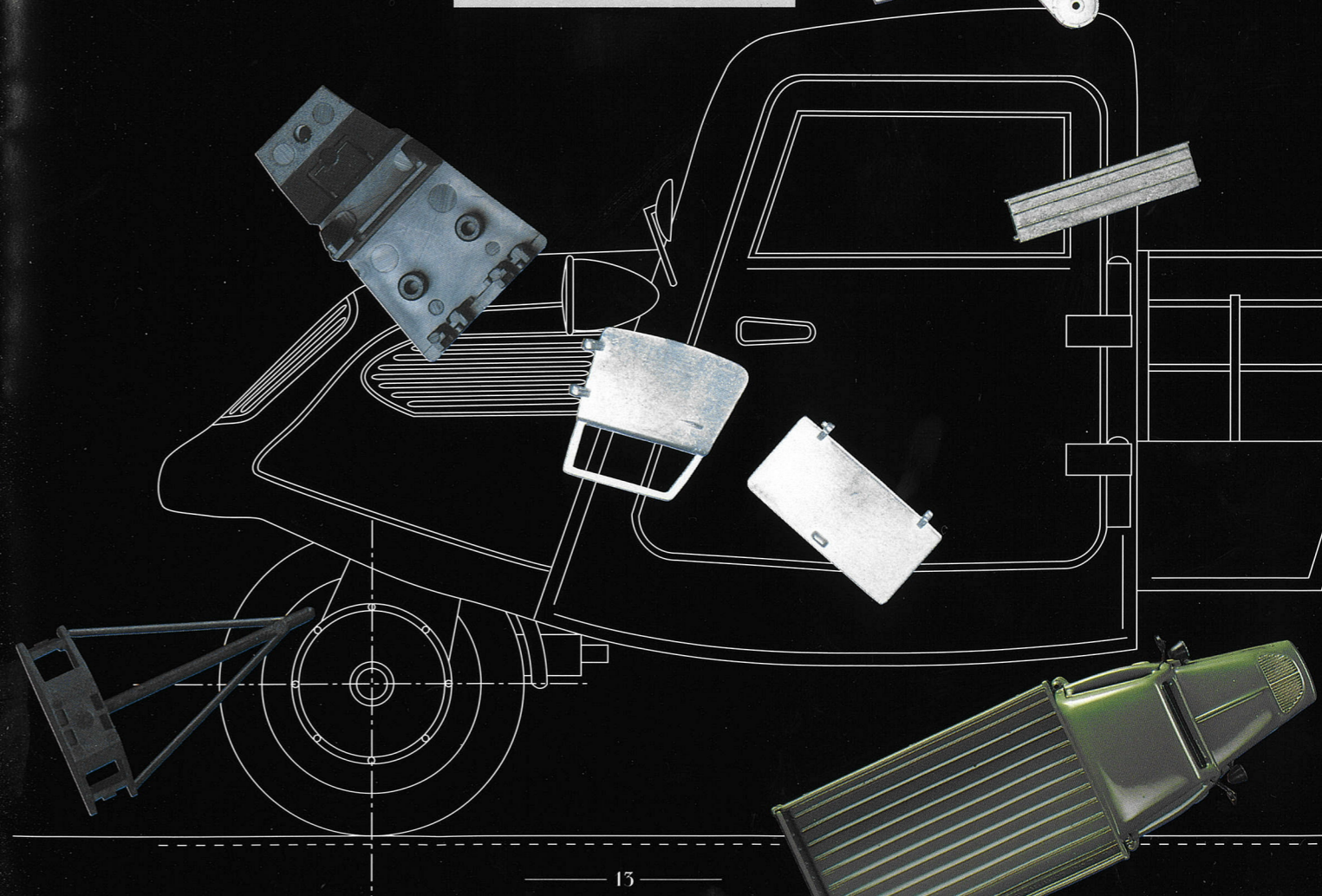


Miniaturen

In Fortsetzung zu den bisher vorgestellten Schuco-Modellen, handelt es sich bei den Schuco-Miniaturen um präzise gefertigte Fahrzeuge aus Metalldruckguß im Maßstab 1:43. Damit läßt Schuco eine Epoche aufleben, die längst als Wirtschaftswunderzeit in unsere Geschichte eingegangen ist. Die hier präsentierten Fahrzeuge dieser Serie sind Klassiker aus einer Zeit, in der nicht nur der Wunsch nach den eigenen vier Wänden, sondern auch nach den eigenen vier Rädern immer stärker wurde.



Das Tempo-Dreirad für den Handwerker war dabei ebenso typisch und heiß begehrt wie der Lloyd oder das Goggomobil für den sogenannten „kleinen Mann“. Schuco hat sie mit großer Detailtreue auf die Räder gestellt – und wird noch weitere folgen lassen.



BMW 501

So ausgewogen, wie wir die BMW-Modellpalette heute kennen, war sie zu Wirtschaftswunderzeiten nicht! Damals fertigte man in München ein echtes Kontrastprogramm. Neben der legendären Isetta sowie den Kleinwagen der 600er- und der 700er-Serie liefen die großen 6- und 8-Zylindermodelle vom Band. Unter der korrekten Typbezeichnung „501“ sind diese Limousinen dabei weit weniger bekannt als unter der aufgrund ihrer geschwungenen, ausladenden Formen landläufigen Bezeichnung „Barockengel“. Schuco läßt diese himmlischen Fahrzeuge in den für die damalige Zeit populärsten Versionen wieder aufleben: „zivil“ als Limousine und Cabriolet – und dazu als Einsatzfahrzeuge für Feuerwehr und Polizei. Motorhaube, Kofferraum und 2 Türen lassen sich öffnen.

Limousine 8 1036
 Cabriolet 8 1037
 Polizei 8 1038
 Feuerwehr 8 1039

(ab Sommer '93)



Goggomobil und Lloyd

Klassische Minis – lange bevor es den ersten auch so bezeichneten Mini gab! Goggomobil und Lloyd gehörten über viele Jahre zum alltäglichen Straßenbild in Deutschland. Schuco bietet die beiden Winzlinge in detailgetreuer Verarbeitung – Türen und Motorhaube sind zum Öffnen – und in zeittypischen Farben. Da fehlt es einfach an nichts! Es sei denn, die Modellexperten horchen nach den typischen knatternden Motorgeräuschen – und halten beim Goggomobil auch Ausschau nach der blauen, charakteristischen 2-Takt-Wolke.

Goggomobil 8 1035
 Lloyd 600 8 1045

(ab Herbst '93)



Tempo-Dreirad

Bretter, die die Welt bedeuten – für viele Handwerker der 50er und 60er Jahre waren es die Planken auf der Ladefläche ihres Tempo-Dreirads. Schuco bringt dieses Stück deutscher Aufbaujahre natürlich in der damals populären Ausführung als Pritschenfahrzeug – aber auch in einer attraktiven Kastenversion. Das Modell hat ein lenkbares Vorderrad, hinten federnde Pendelachsen, Türen zum Öffnen und richtig weiche Sitze. Also ganz im Stil und Tempo der damaligen Zeit!

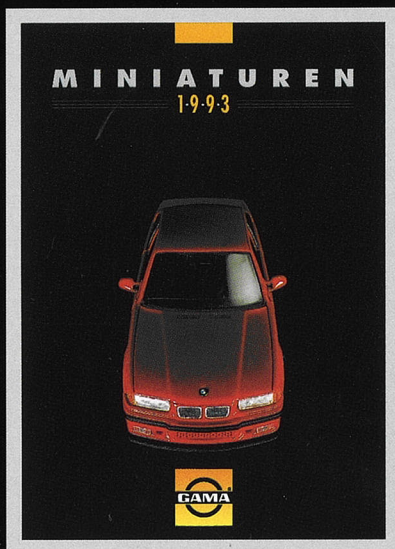
Pritschenwagen 8 1031
 Kastenwagen 8 1033

(ab Sommer '93)



Gama Gesamtprogramm Miniaturen

Die technische Faszination eines Autos ist seit seiner Erfindung ungebrochen – im Original als auch im Miniaturmodell. In diesem Katalog wird das Gesamtprogramm qualitativ hochwertiger Miniaturen in den Maßstäben 1:43 und 1:24 vorgestellt. Eine umfassende Information für alle Autofans.



Schuco Experimentiertechnik

Experimentieren, erforschen und dabei auf spielerische Weise technische Zusammenhänge verstehen lernen – das Basiskonzept der Schuco-Experimentiertechnik. Dieser Katalog enthält Experimentierkästen aus den Bereichen Elektronik, Umwelt, Physik, Chemie und Mikroskopie – passend für alle Altersstufen.



Schuco®